

Sportkommissions-Sitzung vom 19. November 2014 in Düringen

Präsenzliste:

Xavier Ecoffey	Sportpräsident SB
Peter Unternährer	Sportpräsident TG
Alain Ryser	Sportpräsident NE
Iris Karakash	Sportpräsident GE
Gilberto Scarano	Sportpräsident BS
Beat Grauwiler	Vertretung für Sportpräsident ZH
Stefan Koch	Sportpräsident SZ
Robert Bottinelli	Sportpräsident VD

Entschuldigt: Cédric Regenass; JU; ZG; AG

Nicht entschuldigt: BE

Start der Sitzung: 19.10 Uhr

Protokoll der letzten Sitzung

- Das Protokoll wird einstimmig angenommen

Verteilung der SM Starplätze

- SB hat die Verteilung den Sektionen per Mail zukommen lassen; hierzu gingen keine Rückmeldungen ein; es wurde nochmals über die Verteilung diskutiert und angepasst
- Es wurde entschieden, dass die Herren Doppel auf 60 Doppel angehoben werden, da die Halbfinals in einem Center mit 20 Bahnen stattfinden

Die angepasste Verteilung wird den Sportpräsidenten schnellstmöglich zugestellt.

Reglement

- SB möchte den Artikel bezüglich der Shorts und Bermudas nochmals anpassen; dies aufgrund eines Vorkommnisses in einer Liga

Vorschlag

Art. 1.3.3.

Damen: das Tragen eines Rockes, einer Bermudas (auf Höhe des Knies oder gleich oberhalb), einer Dreiviertel-Hose, einer langen Hose oder einer Trainingshose ist obligatorisch. Das Tragen von kurzen Hosen oder Leggings ist verboten.

Herren: das Tragen einer langen Hose, einer Hose welche mindestens das Knie bedeckt oder einer Trainingshose, ist obligatorisch. Das Tragen von kurzen Hosen oder von nicht knielangen Bermudas ist verboten.

Abstimmung: Die Anpassung wird einstimmig angenommen; das Reglement wird schnellstmöglich angepasst.

Neue Form der Nationalliga

SB hatte das angepasste Reglement nochmals versendet; die Diskussion wird eröffnet und folgende Anpassungen werden noch eingearbeitet:

- GE schlägt vor den Art. 41.3 zu ändern und dem jeweils 1.-platzierten 16 Punkte, dem 2.-platzierten 14 Punkte usw. gutzuschreiben. Alle sind mit diesem Vorschlag einverstanden.
Ausserdem findet GE, dass nur 1 Auf- und Absteiger zu wenig ist; Abstimmung ergibt Dafür: 7 Stimmen; Dagegen 1 Stimme; d.h. es wird jeweils 2 Auf- und Absteiger geben
- ZH und BS finden, dass zu viele Medaillen gebraucht werden; GE und VD erwidern, dass an einer Schweizer Meisterschaft zwingend Medaillen vergeben werden müssen; wir lassen also die Medaillen für das Podium (in allen Kategorien) und eine Trophäe/Pokal für den Gewinner in der Kategorie A.
- VD fragt sich was wir machen, wenn wir keine 24 Teams zusammenbringen? Wir entwickeln Plan B der vorsieht (bei weniger als 24 Teams), in der Gruppe A 8 Mannschaften spielen zu lassen und 6 Teams jeweils in Gruppe B und C.
Anmelden müssen sich die Teams bis zum 30.06., danach wird entschieden, in welchem Modus gespielt wird.
- SB wird den Artikel 41 nach dem Start des neuen Modus streichen

Fragen zum Reglement:

- GE fragt, ob der Organisator auch für diesen Modus pro Spieler CHF 10.- Entschädigung erhält? SB antwortet darauf mit JA
- VD fragt, ob man nicht einen Artikel bezüglich der Ausländer ins Reglement aufnehmen müsste. Es ginge dabei nur um die Spieler, welche ausschliesslich für die NL geholt werden und sonst eigentlich keine Spiele in der Schweiz absolvieren.

Es wird diskutiert und man bleibt beim Schluss, dass man dies vorerst offen lässt, aber man die Situation beobachtet; es soll ja schliesslich ein Schweizer Wettbewerb bleiben

SB macht die nötigen Anpassungen am Reglement und wird dies den Sektionen schnellstmöglich zugänglich machen (inkl. Homepage)

Diverses

- Xavier übernimmt das Wort und informiert nochmals alle, dass er sein Amt auf Ende dieser Saison ablegen wird (für alle, die dies evtl. noch nicht wussten). Er spricht nochmals alle darauf an, dass dies möglichst gestreut werden muss, damit adäquater Ersatz gefunden werden kann. Er gibt das Wort an Yannick Gass zur Präsentation des neuen „Nati Kaders“
- Yannick schildert kurz das Konzept, in welchem neue Kader gebildet werden für die Herren, Damen und Junioren, um im Jahr 2016 unter Leitung unseres neuen Head Coachs, Rick Vogelesang aus Malta, eine neue Nationalmannschaft bilden zu können. Um diese Selektion vornehmen zu können, werden zwei offene Trials veranstaltet, das erste am 13. und 14. Dezember 2014 in Rümlikon und das zweite am 21. und 22. Februar 2015 in der Romandie (Ort wird schnellstmöglich bekanntgegeben).
- Xavier teilt ausserdem mit, dass das « TRACK International de Vidy » auf den 13. und 14. Februar geschoben werden muss. Der Kalender wird schnellstmöglich angepasst.
- VD: zur Info: das erste Low Cost Turnier wird CHF 50.- Einschreibebühren kosten, spielen kann man von Montag bis Samstag. Das Reglement wird baldmöglichst zugestellt.
- SZ fragt sich, warum keine Doppel aus der Romandie teilgenommen haben; es wurden extra Startplätze blockiert. SB antwortet, dass es ein allgemeiner Trend ist (leider!), dass sich die Bowlingspieler nicht mehr gross „verschieben“. Zwei Wochen vorher am Open du Lac gab es auch nur 5 oder 6 Spieler aus der Deutschschweiz. Es ist nicht leicht, die Spieler zu motivieren, an Turniere zu fahren. VD antwortet ausserdem, dass zwar die Starliste 1 Woche vor Beginn versendet wurde, das Reglement allerdings wurde nie versandt.
Ausserdem die Frage, wieso BE Spiez als Austragungsort des NL Finales ausgewählt hat (12 Bahnen), im Falle einer Panne und da sich die Einwechsel-Spieler nicht warm spielen können. SB antwortet, dass das NL Finale bereits einmal in Spiez ausgetragen wurde und es keine Probleme gab; ausserdem ist es gem. Reglement keine Verpflichtung, freie Bahnen im Pannenfall oder eben für die Einwechselspieler bereitzustellen.
- TG: Ein neues Bowlingcenter mit 10 Bahnen ist in Widnau homologiert worden. Die TG-Meisterschaften werden dort stattfinden im Januar.
Für die nächste Saison wird ausserdem voraussichtlich der Name geändert, da mit dem neuen Center auch viele Spieler aus Sankt Gallen dazukommen.

SB gibt nur zu Bedenken, dass ein Änderungsantrag an die nächste DV gestellt werden muss, damit darüber abgestimmt werden kann (inkl. Anpassung der Statuten der Sektion).

- NW: das REX bleibt noch 5 weitere Jahre
- ZH: neuer Vorstand der SpoKo; Tanja Cuva ist neu Sportpräsidentin; ihr Stellvertreter und damit Vize-Sportpräsident ist Sandro Ancarani

Die nächste Sportkommissionssitzung findet am 22. April 2015 statt.

Schluss der Sitzung: 20.45 Uhr.

*Für die deutsche Übersetzung des Protokolls: Yannick Gass
Im Zweifelsfalle gilt das französische Original.*